



Wertschätzend denken & handeln

Als Agentur für wertschätzende Konstruktion & Kommunikation

unterstützen wir Menschen in Unternehmen darin, sich ernsthaft mit den Wechselwirkungen ihres eigenen Denkens & Verhaltens und dem ihrer Mitmenschen auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Abbau von kommunikativen Reibungs- und den damit unweigerlich verbundenen Leistungsverlusten.

Diversity managen

Fokus: diskursive & kommunikative Kulturbildung

Kurzbeschreibung

Vielfalt im Denken und gelebten Miteinander ist heute eine häufig ausgesprochene Forderung in vielen Unternehmen: „*Vielfalt ist gut, ihr gehört die Zukunft, der Einfalt die Vergangenheit*“. Doch der wohlfeile Appell, Unterschiedlichkeit als etwas Bereicherndes anzusehen, reicht nicht aus. So empfinden Menschen das *Andere im Anderen* immer auch als anstrengend oder gar als bedrohlich.

Insbesondere Führungskräfte stehen heute vor der Herausforderung mit Vielfalt konstruktiv umgehen zu müssen und diese bestmöglich zu organisieren. Sie sind angehalten für ein kooperatives Miteinander unter eigeninteressierten und höchst unterschiedlichen Individuen zu sorgen. Das Seminar zeigt den Teilnehmern Möglichkeiten auf, wie sich Vielfalt bedrohende Einstellungen und Verhaltensweisen tatsächlich identifizieren und verändern lassen.

Entwicklungsziele

- Soziale & kommunikative Codes sich unterscheidender Gruppen kennen
- Bestehende Vorurteile und ausgrenzende Verhaltensweisen offen legen
- Vielfalt bedrohende Einstellungs- und Verhaltensmuster abbauen
- Einsicht in notwendige Maßnahmen und Prozesse für eine Toleranzkultur
- Einheit stiftende Maßnahmen beschließen & umsetzen

Alleinstellungsmerkmal

Die Konzeption der diskursiven & kommunikativen Kulturbildung zielt darauf, das Bedrohungspotenzial, das von Vielfalt ausgeht ebenso ernst zu nehmen, wie deren Bereicherungspotenzial. Im Seminar werden daher sowohl jene Einstellungs- und Verhaltensmuster vorgestellt, die Vielfalt verhindern als auch solche, die gelebte Vielfalt in Einklang bringen. Dabei werden evolutionsbiologische und spieltheoretische Erkenntnisse auf den Gegenstand der zwischenmenschlichen Kommunikation transferiert und konkrete Möglichkeiten einer Vielfalt fördernden Kultur erarbeitet.